

f

Formgebung

Es gibt Dinge, die schön sind. Und es gibt Dinge, die nutzen. Im besten Fall aber ist etwas so schön, dass man die Augen nicht davon lassen kann, und von einem solchen Nutzen, dass man es aus beiden Gründen nicht mehr missen will.

**Lob der Karambolage**

Kein Totalschaden, sondern eine Hommage an die wilden Seventies, als Cartier das Modell „Crash“ bereits im Sortiment hatte. Wie es damals dazu kam? Der Legende nach hatte ein Kunde seine deformierte Cartier-Uhr zur Reparatur gebracht und die Uhrendesigner so auf die verrückte Idee gebracht. Nun gibt es vier neue Modelle, erstmals mit Armbändern aus Weißgold- und Rotgoldtropfen. Die limitierte Edition ist in ausgewählten Cartier-Boutiquen erhältlich. Preis auf Anfrage; cartier.com

**Was für ein Lichtblick!**

Von der Maxvorstadt in die ganze Welt: Mit kühnen Kristall-Leuchten erobern die Münchner Licht-Juweliere Clarissa Dorn und Roel Haagmans seit 2004 Kundenherzen von Moskau bis Maskat. Glanzstücke ihrer Windfall getauften Firma wie der Kronleuchter „Balance“ (Bild oben) schmücken arabische Paläste, Villen in Bel Air und die Royal Albert Hall. Jetzt eröffnete das Erfolgsduo einen ersten Showroom in seiner Heimatstadt München – eine neue Pilgerstätte für Lampen-Jünger mit exklusivem Geschmack! Mehr Infos: windfall-gmbh.de

Maritim geflochten

Fein aufgemotzt! Der geflochtene Herrengürtel aus Polyester mit Kalbsleder-Applikation und Silberschnalle verleiht lässigen Outfits aus Shirt und Chino eine willkommene Prise Urlaubsflair; die Indigo-Farbe trägt ihren Teil zum maritimen Look bei. Hergestellt wird der Gürtel vom 1988 in Paris gegründeten Label A.P.C. („Atelier de Production et de Création“), das sich der minimalistischen Eleganz verschrieben hat. Zu haben ist der Riemen für 110 Euro; erhältlich über mrporter.com

